

DIE PERFEKTE NÄHMASCHINE..

... ist eine Sache des Anspruchs. Während für Anfängerinnen die wichtigsten Basic-Einstellungen reichen, setzen Könneninnen auf technische Extras, die ihnen das Zaubern erleichtern

FÜR EINSTEIGER

SINGER „Tradition 2273“ (180 Euro)

RÜCKWÄRTSGANG

Bei Handarbeiten immer ein lästiges Muss: das Vernähen von Fadenenden. Aber hier geht's ruck, zuck – einfach den Rückwärtshebel umlegen, und ein paarmal hin und her steppen.

GARNHALTER

Die Vorteile einer waagerechten Garnhalterung? Die Spule wackelt nicht so wie auf der vertikalen Garnführung, und der Stopper hält die Spule beim Nähen auf dem Dorn.

STICHBREITE

Mit dem stufenlos verstellbaren Rädchen verändern Sie die Breite des Zickzackstichs: Bei „0“ näht die Nadel geradeaus, aber jeder Dreh bis „5“ lässt die Stiche breiter werden.

ZUBEHÖR

Im sogenannten Anschlagetisch liegt das wichtigste Nähzubehör immer griffbereit: vier verschiedene Näh- und Spezialfüßchen, Nadeln, Spulen, Nahtrenner, Stopfplatte und Nähmaschinenöl.

EINFÄDLER UND NÄHFUSS

Der automatische Nadeleinfädler macht Schluss mit langem Suchen nach dem kleinen Ohr. Und mit zwei Spezialfüßchen lassen sich sogar Knopflöcher und Knöpfe annähen.

STICHLÄNGE

Allgemein gilt: je schwerer der Stoff und je dicker das Garn, desto größer die Stichlänge. Den perfekten Zickzackstich erzielt man normalerweise mit einer Einstellung von „2,5“.

NÄHPROGRAMM

Hier können Sie zwischen 23 Stichmöglichkeiten wählen: Außer den üblichen Nutstichen gibt's auch Stretchstiche für elastische Stoffe sowie diverse Schmuckstiche.

